

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV 1902 Thurnau : SC Raiffeisen Bayreuth III  
Mittwoch, 15.03.2023, 20:00 Uhr

### Spieltag 11 für den TSV 1902 Thurnau: TSV 1902 Thurnau und SC Raiffeisen Bayreuth III trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 7 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) traf der TSV 1902 Thurnau am vergangenen Mittwoch im 11. Saisonspiel auf den SC Raiffeisen Bayreuth III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 20:22 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Rainer Müller, der durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV 1902 Thurnau und der SC Raiffeisen Bayreuth III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen umkämpften Erfolg feierten Hassfurth / Friedmann beim 3:2 gegen Eisele / Popp, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Mit 8:11, 14:16, 13:11, 7:11 verloren anschließend indes Mechtold / Müller ihre Partie gegen Schüll / Vogt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Thomas Hassfurth die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Mechtold, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Claudio Eisele verlor. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Werner Friedmann bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tobias Popp. Rainer Müller bezwang anschließend Bernhard Vogt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Zwar brachte Claudio Eisele Thomas Hassfurth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Hassfurth mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Hassfurth nun bei 12:10. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Stefan Mechtold beim 2:3 gegen Peter Schüll. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Mechtold dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Fünf Sätze beharkten sich Werner Friedmann und Bernhard Vogt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. 11:9 (Friedmann) bzw. 11:9 (Vogt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV 1902 Thurnau 4 Punkte, SC Raiffeisen Bayreuth III 5 Punkte. Zwar brachte Tobias Popp Rainer Müller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Rainer Müller mit 3:1 durch. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Popp nun 4 Siege und 4 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV 1902 Thurnau tritt dabei gegen den 1. FC Bayreuth IV an, während es der SC Raiffeisen Bayreuth III mit dem TSV Bindlach zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSV 1902 Thurnau**

Doppel: Hassfurth / Friedmann 1:0, Mechtold / Müller 0:1

Einzel: T. Hassfurth 2:0, S. Mechtold 0:2, W. Friedmann 0:2, R. Müller 2:0

**SC Raiffeisen Bayreuth III**

Doppel: Eisele / Popp 0:1, Schüll / Vogt 1:0

Einzel: C. Eisele 1:1, P. Schüll 1:1, B. Vogt 1:1, T. Popp 1:1